



## → TOTAL LOKAL

### Ein Lob der Autoelektronik

Die Fachpresse lobt mein neues Auto in höchsten Tönen. Es ist wirklich sanft wie eine Reiselimousine und agil wie ein Sportflitzer. Ich muss es auch loben. Wäre da nicht die überbordende Elektronik! Erst lässt uns die defekte Tankanzeige mitten auf der Autobahn liegen. Dann spielt der elektrische Fensterheber verrückt. Und nun muss meine Hochfelder Vertragswerkstatt mühsam die Ursache für das Verschwinden der feinen Anzeige von Momentanverbrauch und Energierückgewinnung auf dem Display. Der elektronische Checkup sagt: kein Fehler. Damit entfällt die ins Auge gefasste Neuprogrammierung. Doch fündig wird man erst nach langem Suchen. Die Anzeigedaten sind zwar vorhanden, nur muss man nur den Multifunktionsknopf namens „Controller“ einen halben Tag lang richtig genug drehen, kippen und drücken, um sie sichtbar zu bekommen.

Der „Controller“ hält angeblich auch eine elektronische Betriebsanleitung parat. Für deren Lektüre bräuchte ich aber einen Elektronik-Meister als Assistenten, mindestens einen. Nein, früher war nicht alles besser. Aber einfacher.

HOS